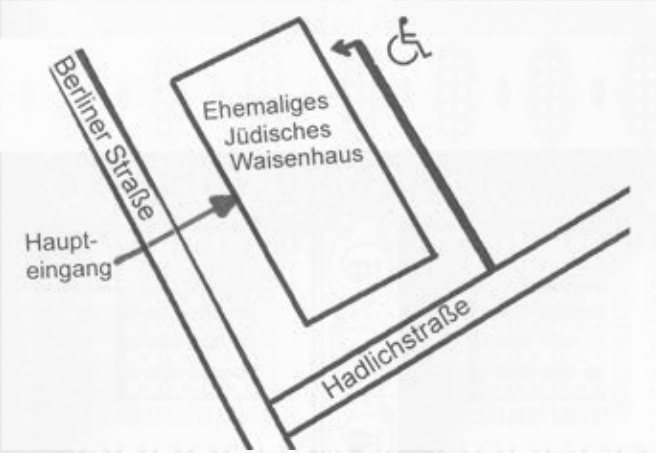
Dr. Walter und Margarete Cajewitz-Stiftung
Telefon 030 47 48 21 76
www.cajewitz-stiftung.de
kontakt@cajewitz-stiftung.de



Veranstaltungsort:
Ehemaliges Jüdisches Waisenhaus, Betsaal
Haupteingang: Berliner Straße 120-121,
13187 Berlin.

EINLADUNG

der

Dr. Walter und Margarete Cajewitz-Stiftung

zum 50. Pankower Waisenhausgespräch

Donnerstag, 15. November 2018, 18 Uhr

Aus dem Abstand eines Dreivierteljahrhunderts beschreibt Franz T. Cohn in dem nüchtern-ergreifenden Buch „WIR LEBEN WEITER“ seine jüdische Familiengeschichte, die in Chemnitz ihren Anfang nahm. Nahezu in letzter Minute konnten die Eltern Margot und Fritz ihre Kinder in drei verschiedenen Ländern in Sicherheit bringen, ehe sie selbst noch nach Norwegen ausreisen konnten. Aber selbst von dort wurden sie 1942 nach Auschwitz deportiert und ermordet. Franz T. Cohn brachte ein Kindertransport ins schwedische Stockholm. Sein Onkel Gottfried Bermann Fischer, der Verleger des großen deutschen Verlages S. Fischer, nahm ihn hier in seine Familie auf.

Der Regisseur und Filmemacher Professor Eberhard Görner wird uns im 50. Waisenhausgespräch die Verknüpfung der Lebens- und Leidenswege der Familien Cohn und Bermann Fischer mit Texten, Ton und Film vorstellen.

Gottfried Bermann Fischer hat deutsche Verlagsgeschichte geschrieben und war Zeitzeuge des vergangenen Jahrhunderts. Über Wien, Stockholm, Russland und Japan emigrierte er vor den Nazis in die USA und kehrte nach der Nazi-Zeit zurück nach Deutschland. In Frankfurt/Main baute er wieder den S. Fischer Verlag zu seiner einstmaligen Größe auf. Filmausschnitte bringen uns im Waisenhausgespräch diesen „Wanderer durch das Jahrhundert“ näher.

Dr. Thomas Sparr, Editor at Large im Suhrkamp Verlag, wird auf dem Podium die Verknüpfungen und Entwicklungen der Verlagsgeschichten verdeutlichen. Hatte doch ein Mitarbeiter des S. Fischer Verlages, Peter Suhrkamp, im Jahr 1936 einen Teil dieses Verlages übernommen und ihn während der Nazizeit weiter geführt. Später gründete er den Suhrkamp Verlag.

Leben und Tod als Schicksalsgefüge wird stets eingerahmt oder gar getragen durch ökonomische Bedingtheiten. Dessen muss man sich bewusst sein, um dieses Geflecht durchschauen zu können.

cajewitz stiftung

50. Pankower Waisenhausgespräch

Donnerstag, 15. November 2018, 18 Uhr

im Betsaal des ehemaligen Jüdischen Waisenhauses

Jahrhundertwanderer

Zur Geschichte der Familien Cohn und Bermann Fischer

– Jüdische Unternehmen und Verlage im Zugriff des NS-Staates –

Nach einer Präsentation von Texten, Ton und Bild werden mit dem Publikum diskutieren:

Professor Eberhard Görner
Regisseur und Filmemacher

Dr. Thomas Sparr
Editor at Large im Suhrkamp Verlag

Moderation: ***Professor Dr. Peter-Alexis Albrecht***